

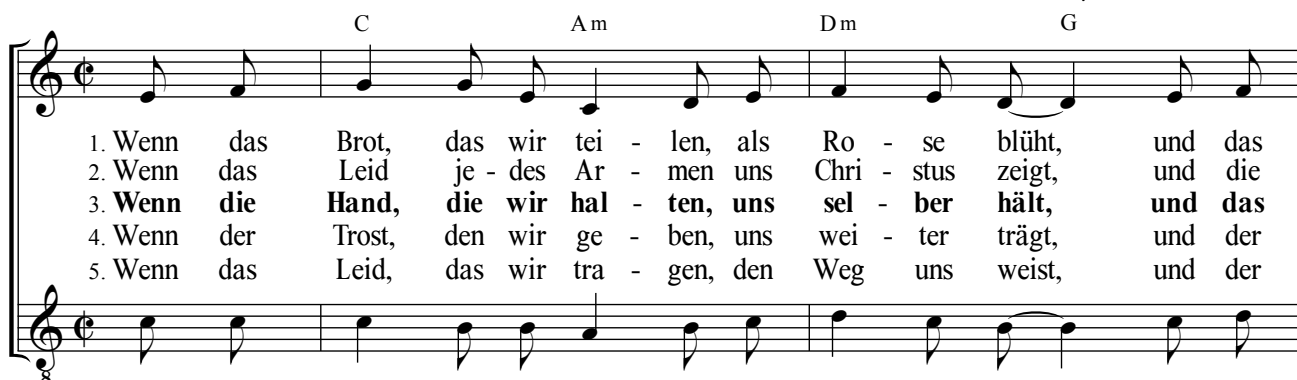
Wenn das Brot

GI 470, Gloria 615, Lp 466

T: Claus-P. März 1981, M: Kurt Grahl 1981

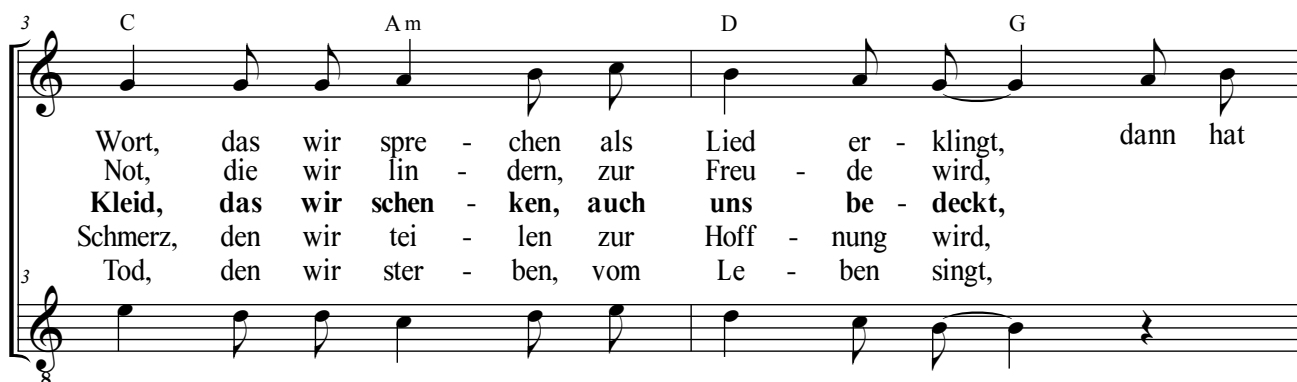
Arr.: Christoph Mühlthaler 2011

C Am Dm G



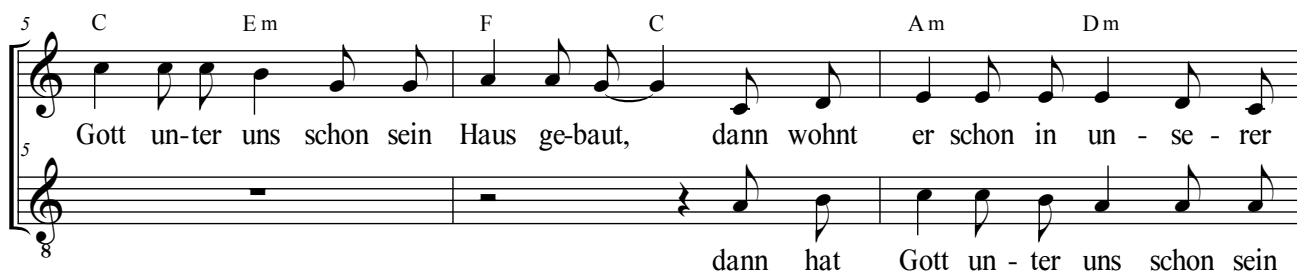
1. Wenn das Brot, das wir tei - len, als Ro - se blüht, und das
2. Wenn das Leid je - des Ar - men uns Chri - stus zeigt, und die
3. **Wenn die Hand, die wir hal - ten, uns sel - ber hält, und das**
4. Wenn der Trost, den wir ge - ben, uns wei - ter trägt, und der
5. Wenn das Leid, das wir tra - gen, den Weg uns weist, und der

3 C Am D G



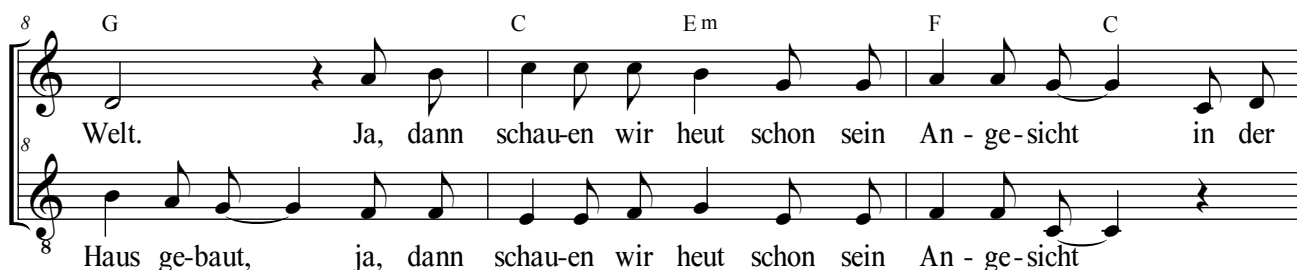
Wort, das wir spre - chen als Lied er - klingt, dann hat
Not, die wir lin - dern, zur Freu - de wird,
Kleid, das wir schen - ken, auch uns be - deckt,
Schmerz, den wir tei - len zur Hoff - nung wird,
3 Tod, den wir ster - ben, vom Le - ben singt,

5 C Em F C Am Dm




5 Gott un-ter uns schon sein Haus ge-baut, dann wohnt er schon in un - se - rer
dann hat Gott un - ter uns schon sein

8 G C Em F C



8 Welt. Ja, dann schau-en wir heut schon sein An - ge-sicht in der
8 Haus ge-baut, ja, dann schau-en wir heut schon sein An - ge-sicht

11 Am Dm G C A Dm G C



11 Lie - be, die al - les um - fängt, in der Lie - be, die al - les um - fängt.
11 in der Lie - be, die al - les um - fängt, die al - les um - fängt.